



Ita Wegman

Mysterien und Heilkunst

Aufsätze und Ansprachen 1925 – 1933

608 Seiten, 60 Abb., gebunden, 49,- EUR/SFR

ISBN 978-3-906947-88-4

Unser Lehrer, Rudolf Steiner, hat zu uns vieles gesprochen aus der Weisheit der Mysterien. Durch ihn wurde uns der Weg zu dem Verständnis für das Weisheitsgut der Mysterien aller Zeiten neu erschlossen. So ist es naheliegend, dass wir als seine Schüler uns aufgerufen fühlen, immer wieder und wieder uns mit diesen Inhalten zu beschäftigen.

Auch über viele Arten von Mysterien hat Rudolf Steiner im Laufe seiner Vorträge gesprochen. Und heute soll für unsere Betrachtungen eine Mysterienstätte als Ausgangspunkt dienen, die den Übergang bildete von den alten orientalischen zu den griechischen Mysterien. In einer solchen Mysterienstätte lebte noch eine letzte Möglichkeit unmittelbarer Verbindung mit der uralten heiligen Götterweisheit, aber diese Verbindung war schon so erlebt worden, dass Menschen, aus ihrem menschlichen Empfinden heraus, dasjenige, was sich so offenbarte, auch schon gedanklich verarbeitet haben.

Aus dem Vortrag Ita Wegmans zur Eröffnung des Zweiten Goetheanum, 2. Oktober 1928 («Ein Stück griechischer Mysteriengeschichte vor Platon und Aristoteles»)